

Landesmuseum
Hannover
Programm 1 | 2023

januar

februar

märz



Landesmuseum
Hannover
Das WeltenMuseum



herzlich willkommen im landesmuseum

Die Zeit scheint zu vergehen wie im Flug – schon neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wir blicken zurück auf hochkarätige Ausstellungen, rauschende Feste und inspirierende Gespräche. Aber keine Sorge: Auch im Jahr 2023 wartet ein tolles Programm mit vielen Ausstellungshighlights auf Sie!

Noch bis zum 19.2.2023 nehmen wir Sie mit auf eine **Reise in den Süden**, genauer gesagt **Nach Italien**. Mit Werken von Botticelli, Piranesi, Ahlborn, Signac und Slevogt holen wir für Sie neben Licht, Landschaft und Kultur auch ein wenig »dolce vita« ins WeltenMuseum.

Die Ausstellung **China hinter Glas. Zeugnisse einer vergessenen Kunst** zeigt phantastische Landschaften, Märchen- und Sagenhaftes, Glücksbringer und schöne Frauen, die sich emanzipieren und mit der Zeit gehen. Folgen Sie uns noch bis zum 16.4.2023 in das Reich der Mitte!

In unseren **WechselWelten** präsentieren wir Ihnen ab dem 23.1.2023 erstmals eine Sammlung, die Oberleutnant Königsmarck von seinem Einsatz mit der kaiserlichen Armee im Boxerkrieg (1900/01) aus China mit nach Hannover brachte. Die Ausstellung bringt Ihnen die Sammlungsstücke näher und thematisiert das Vorgehen der Provenienzforschung.

In der Schau **Glenn Brown. The Real Thing** erleben Sie, was passiert, wenn ein international bekannter Künstler frei über Bestände von zwei bedeutenden Museen verfügen kann und sie mit seinen eigenen Werken kombiniert. Dieses Experiment starten wir zusammen mit dem Sprengel Museum Hannover ab dem 24.2.2023.

Starten Sie mit uns ein spannendes Kulturjahr 2023!

Prof. Dr. Katja Lembke
Direktorin

WIR FRAGEN MAIK JACHENS, SEIT 2019 ALS WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER IN DER PROVENIENZFORSCHUNG IM LANDESMUSEUM HANNOVER TÄTIG.

wo kommt das eigentlich her?



Was sind Ihre Aufgaben im Landesmuseum?

Im Rahmen der bei uns am Haus groß geschriebenen Provenienzforschung recherchiere ich zur Herkunft unserer Objekte. Das Ziel ist es, eine möglichst lückenlose Objektbiografie zu erstellen. Zuständig bin ich für alle Fachbereiche und Sammlungen des Weltens-Museums. Priorität haben dabei Verdachtsfälle auf unrechtmäßige Erwerbungen, also vor allem NS-Raubgut und Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten.

Wieviel Detektivarbeit steckt in Provenienzforschung?

Den Kern jeder Provenienzforschung bildet die historische Recherche, die gelegentlich den Eindruck von Detektivarbeit erweckt. Wir befragen unterschiedliche Quellen und Zeugen, tauschen uns mit Expert*innen aus und ergänzen auf die Weise gewonnene Erkenntnisse häufig durch interdisziplinäre Ansätze. Manche so zutage geförderten Geschichten lesen sich tatsächlich wie ein Krimi. Dennoch sehe ich mich nicht als Detektiv, sondern als Wissenschaftler.

Was ist Ihr bisher größtes »Erfolgserlebnis«?

Wenn ich am Ende einer Recherche mehr Geschichten über ein Objekt erzählen kann als am Anfang, sehe ich das als Erfolg. Außerdem trägt meine Arbeit gelegentlich dazu bei, dass vergangenes Unrecht aufgeklärt wird. Beides trat im Fall einer längerfristigen Recherche zu Objekten aus China ein: Hier stellte sich heraus, dass diese Gegenstände als Kriegsbeute aus dem sogenannten Boxerkrieg in unser Museum kamen. Im Januar eröffnen wir eine kleine Ausstellung in den WechselWelten, in der die Ergebnisse dieser Forschung dargestellt werden. Darauf freue ich mich sehr!

6 Nach Italien
Sonderausstellung

12 China hinter Glas
Sonderausstellung

20 Glenn Brown
Sonderausstellung

24 NaturWelten

30 MenschenWelten

44 KunstWelten

52 Informationen

56 Kalendarium

⊗ Wer?

♥ Für Kinder oder die ganze Familie

i Informationen

€ Eintrittspreise

das weltenmuseum in hannover

Unweit des Maschsees befindet sich das größte staatliche Museum Niedersachsens. Das Landesmuseum Hannover ist vor mehr als 150 Jahren aus dem Engagement interessierter Bürger*innen entstanden. Ihr Anliegen war es, das Ausstellungsgut auch breiteren Bevölkerungskreisen zugänglich zu machen.

Das Museum beherbergt fünf Sammlungen, eine naturkundliche, eine ethnologische und eine archäologische Sammlung sowie eine Gemälde- und eine Münzsammlung. Präsentiert werden diese in den drei Welten:

NaturWelten, MenschenWelten und KunstWelten.

Neben der Dauerausstellung werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Führungen und Vorträge, Veranstaltungen und ein spannendes museumspädagogisches Programm machen den Museumsbesuch zu einem bleibenden Erlebnis. Ein Museumsshop und ein Café runden das Angebot ab.



SONDERAUSSTELLUNG BIS 19.2.2023

nach italien eine reise in den süden



Licht, Landschaft und Kultur Italiens ziehen schon seit jeher viele Reisende in den Süden. Maler und Bildhauer, Musiker und Schriftsteller waren fasziniert von der Kunst, der sie zwischen Mailand und Sizilien begegneten und genossen nicht zuletzt das »dolce vita«.

Nach Italien. Eine Reise in den Süden

So

8.1./15.1./
22.1./29.1./
5.2./12.2./19.2.
11:30–12:30

Die Führung führt vorbei an Werken von Piranesi, Ahlborn, Signac, Slevogt sowie Teilen der Kunstsammlung August Kestners und zeigt Licht, Landschaft und Kultur Italiens, die schon seit jeher Reisende in den Süden gelockt haben.

- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Reiselust

Mi

25.1.
16:30–17:30

Vergnügliches zum Reisen aus fünf Jahrhunderten.

- ⊗ PD Dr. Dagmar-Beatrice Gaedtke-Eckardt
- ① Mit Anmeldung
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

WORKSHOP

Sehnsucht nach dem Licht des Südens

So

8.1.
14:00–17:00

Ob enge Gassen, Abendstimmung oder blaues Meer – die südliche Landschaft fasziniert Touristen und Künstler gleichermaßen. Der Charme des südlichen Lichts soll in diesem Workshop eingefangen werden und zu eigenen Bildideen inspirieren.

- ⊗ Brigitte von Wintzingerode
- ☺ Workshop für Erwachsene
- ① Mit Anmeldung
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Le voyage en Italie

Sa

21.1.
11:00/
14:30

Parlons d'Art: Französische Unterhaltung mit anschließender Kaffeerunde.

- ⊗ Claude Boisshot
- ① Mit Anmeldung
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



Giovanni Battista Piranesi Blick auf Rom

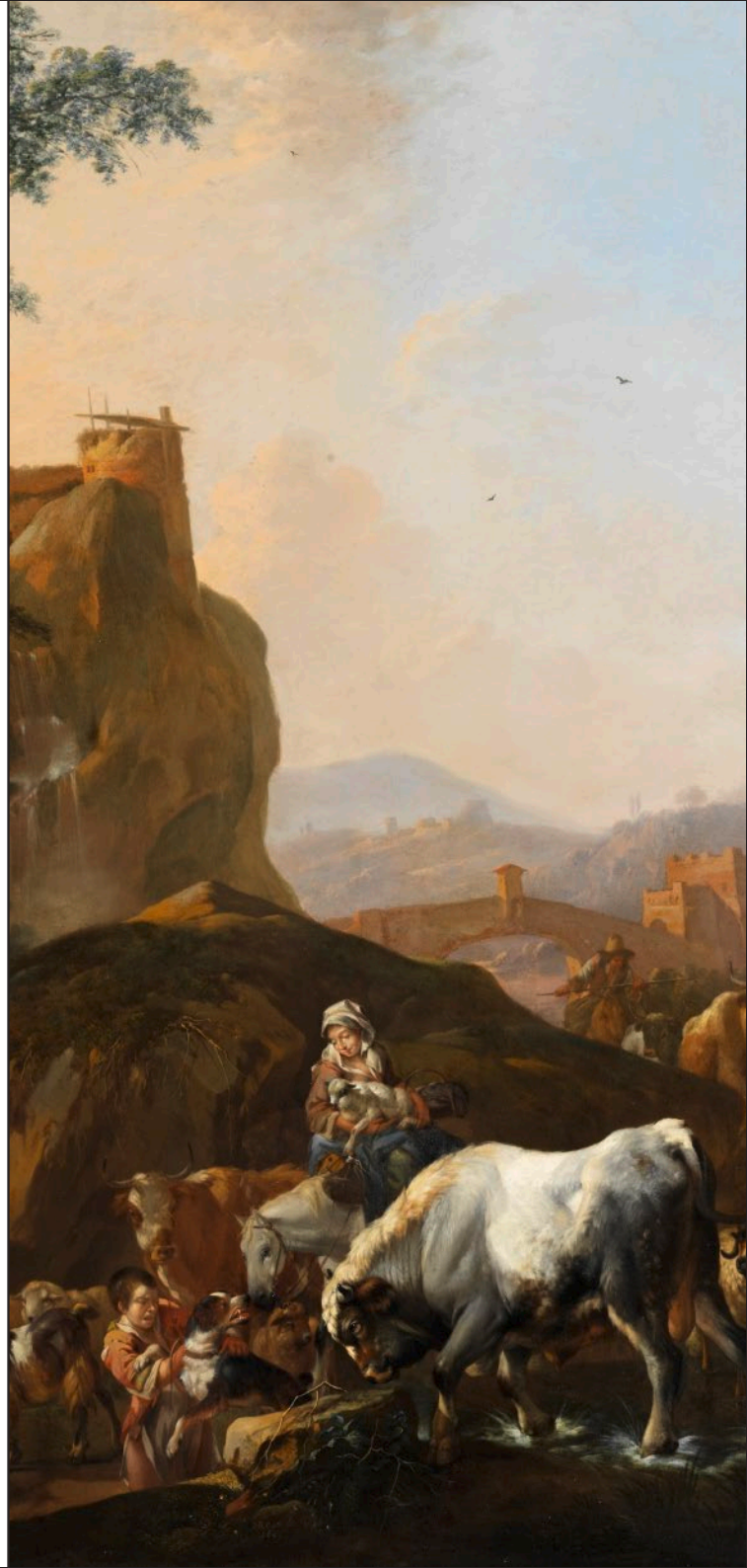
Do
12.1. Fast vierzig Jahre lang nahm Piranesi (1720–
16:30 1778) die touristischen Highlights der Stadt in
den Blick. In der Führung werden der barocke
Künstler, die von ihm bevorzugte Technik der
Radierung sowie einzelne Blätter aus der Serie
der *Vedute di Roma* vorgestellt. Gefragt wird
nach den Gründen für den Erfolg von Piranesi
Rom-Darstellungen.

- Ⓢ Führung mit Dr. Antje-Fee Köllermann
- ① Mit Anmeldung: geschaeftsfuehrung@freunde-landesgalerie.de
- € Sonderausstellungseintritt | Landesgalerie-freunde kostenlos

Deutsche Künstlerinnen und Künstler sehen Italien

Di
17.1. Welche Motive hatten die meist noch sehr
18:00 jungen deutschen Künstler*innen, die be-
schwerliche Reise nach Italien anzutreten?
Am Beispiel dreier Künstler*innen wird dem
exemplarisch nachgegangen und dabei
werden neben dem künstlerischen Schaffen
auch die vielfältigen sozialen Kontakte und
das ungezwungenere gesellschaftliche Leben
im Rom der entstehenden Künstlergemein-
schaften vorgestellt.

- Ⓢ Vortrag von Dr. Rainer Grimm,
Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft
- ① Mit Anmeldung: geschaeftsfuehrung@freunde-landesgalerie.de
- € Landesgaleriefreunde kostenlos



SONDERAUSSTELLUNG BIS 16.4.2023

china hinter glas zeugnisse einer vergessenen kunst



Phantasievolle Landschaften, Märchen- und Sagenhaftes, kuriose Familienereignisse und Skurriles aus dem Alltag: Das China des 19. und 20. Jahrhunderts präsentiert sich leuchtend auf den kunstvollen Hinterglasbildern aus der Sammlung Rupprecht Mayers.

China hinter Glas. Zeugnisse einer vergessenen Kunst

So

1.1./8.1./15.1./
22.1./29.1./
5.2./12.2./
19.2./26.2./
5.3./12.3./
19.3./26.3.
13:00

Kunstvolle Hinterglasbilder aus der Sammlung Rupprecht Meyers präsentieren leuchtend das China des 19. und 20. Jahrhunderts in all seiner kulturellen Vielfalt. Den Brückenschlag ins 21. Jahrhundert und den kulturellen Transfer von Ost und West vollziehen darüber hinaus abstrakte Hinterglasbilder des zeitgenössischen Künstlers Kurt Baumfeld.

- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

玻璃背后的中国

Sa

14.1./11.2./11.3.
11:00 – 12:00

Bōli bèihòu de zhōngguó
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung in chinesischer Sprache

- Ⓢ Minyue Wu
- ① Mit Anmeldung | Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Wystawa: Chiny za szkłem. Ślady zapomnianej kultury

So

29.1./12.2./26.3.
15:00 – 16:00

Oprowadzanie w języku polskim
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung in polnischer Sprache

- Ⓢ Dorota Miskowicz
- ① Mit Anmeldung | Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Die neue Seidenstraße – Fluch und Segen zugleich?

Mi

11.1.
18:00

Seit der Verkündung seiner One Belt, One Road-Initiative 2013 durch den chinesischen Staatspräsidenten, hat sich der chinesisch-europäische Warenaustausch mehr als verdoppelt. Insbesondere Deutschland hat sein Handelsvolumen mit China nicht nur auf dem Wasserwege, sondern auch auf dem Landwege über die sogenannte »Neue Seidenstraße« stark ausgebaut. Duisburg ist zur zentralen europäischen Drehscheibe dieser Güterströme geworden. Auch Hamburg konnte seine Containertransporte als traditioneller Asienhafen ausbauen. Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen haben in Deutschland und in Teilen Europas zu einer Neubewertung geführt.

- Ⓢ Erich Staake, Vorstandsvorsitzender Duisburger Hafen AG
- € Kostenlos

Die Stellung von Frauen im gesellschaftlichen und familiären Kontext des spätkaiserlichen China und in der Gegenwart

Mi

8.2.
18:00

Der Vortrag analysiert die Lebenswelten, die Selbstwahrnehmung und Emanzipation von Frauen in China im Laufe der großen gesellschaftlichen Umbrüche von der späten Kaiserzeit bis zur Gegenwart.

- Ⓢ Prof. Dr. Dr. h. c. Mechthild Leutner, Emerita Sinologie FU Berlin
- € Kostenlos



Chinesische Grußkarten zum Neujahrsfest

So

22.1.

13:00–17:00

Wenn Silvester für uns vorbei ist und das neue Jahr seinen normalen Lauf nimmt, feiern die Chinesen ihr wichtigstes traditionelles Fest: das chinesische Neujahrsfest. In einer offenen Druckwerkstatt werden Stempel und Grußkarten mit chinesischen Motiven selbst gestaltet.

☺ Für die ganze Familie

€ Museumseintritt



Bunte Hinterglasmalerei zum chinesischen Neujahrsfest

So

22.1.

13:00–17:00

Ein offenes Malatelier für die ganze Familie. Auf Acrylglas entstehen farbenprächige Malereien nach dem Vorbild der chinesischen Hinterglasmalerei oder ganz nach der eigenen Fantasie.

☺ Für die ganze Familie

€ Museumseintritt

Die Sprache der Bilder

So

22.1.

15:00–16:30

Der Künstler Kurt Baumfeld führt durch die Ausstellung. Es wird ein Austausch angeboten, bei dem auf einige Bilder der Ausstellung eingegangen wird. Im Besonderen wird auf das Verbindende, die Farbe, deren Formgebung, Komposition und Wirkung eingegangen. Fragen, eigene Beobachtungen und Gedanken sind eine günstige Voraussetzung für eine Begegnung mit den Kunstwerken und dem Künstler. Das Kunstwerk erweist sich als Zugang zu einer Erfahrungswelt, die das Wesen von Natur und Mensch erschließt. Der Künstler führt in unterschiedliche Techniken zur Hinterglasmalerei und den besonderen Bildaufbau bei der Hinterglasmalerei ein.

Ⓢ Kurt Baumfeld

① Mit Anmeldung | Treffen im Museumsfoyer

€ Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



Literarische Reise in chinesische Bilderwelten

So

5.2. Bestaunen Sie Bildwerke der chinesischen Kultur des 19. und 20. Jahrhunderts und genießen

15:00–16:00

Sa

11.3. Sie dazu Lyrik und Prosa als spannende Begegnungen. Ausgesucht und vorgetragen von der

15:00–16:00

literarischen Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer.

Ⓢ Marie Dettmer, literarische Komponistin und Rezitatorin

① Mit Anmeldung | Treffen im Museumsfoyer

€ Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



Träume aus Farbe und Licht

So

5.3. Auf Acrylglas entstehen farbenprächtige Malereien nach dem Vorbild der chinesischen Hinterglasmalerei oder ganz nach der eigenen Fantasie.

14:00–17:00

Ⓢ Für Kinder ab 8 Jahren

① Mit Anmeldung

€ Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



SONDERAUSSTELLUNG 24.2. BIS 18.6.2023

glenn brown the real thing



Was passiert, wenn ein Künstler frei über Bestände von zwei bedeutenden Museen verfügen kann und sie mit eigenen Werken kombiniert? Dieses Experiment wagen das Landesmuseum Hannover und das Sprengel Museum Hannover in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt.

Glenn Brown: The Real Thing

Do
23.2. Gemeinsam eröffnen das Landesmuseum Hannover und das Sprengel Museum Hannover die Kooperationsausstellung »Glenn Brown: The Real Thing«. Die Grußworte werden um 18 Uhr im Sprengel Museum Hannover gesprochen; ein Ausstellungsbesuch ist ab 17 Uhr möglich. Im Anschluss folgt der Ausstellungsbesuch im Landesmuseum Hannover mit anschließendem Umtrunk.

① Anmeldung bis 15.2.2023 unter
[www.landmuseum-hannover.de/
einladung-glennbrown](http://www.landmuseum-hannover.de/einladung-glennbrown)

€ Kostenlos



FÜHRUNG

Glenn Brown meets Landesmuseum Hannover

So
26.2./5.3./12.3./ Die neueröffneten Räume der KunstWelten
19.3./26.3. eröffnen dem Künstler und Kurator Glenn
15:00–16:00 Brown eine neue SchaffensWelt: Alte und
Neue Meisterwerke der museumseigenen
Kunstsammlung treten in Dialog mit Werken
des international bekannten, britischen Künst-
lers. Die öffentliche Führung gibt Einblick in
diese spannende Auseinandersetzung.

① Treffen im Museumsfoyer

€ Museumseintritt + 2,50 €





naturwelten
nemo, dino und co.

Ob Leguane, Blitze oder Dinosaurier – in den NaturWelten erleben Sie die einzigartige Verbindung von lebenden Tieren und naturkundlichen Präparaten.

Vom Wasser an die Küste und ab in die Luft – so präsentiert sich die naturkundliche Dauerausstellung. Sie starten Ihre Reise in den blauen Weiten der WasserWelten. Über 200 Tierarten bewohnen die verschiedensten Lebensräume: kühle Nordsee, quirliger Amazonas oder farbenfrohe Südsee. In den LandWelten geht es an die Traumküsten von Mittelmeer, Kanarischen Inseln und Karibik. Es folgt eine einzigartige Vogelvoliere: Entdecken Sie die Stars der Lüfte und ihre Vorfahren, die Dinosaurier!

INFOSTAND

☺ Erze – einfach erklärt! Vom schönen Kristall zum fertigen Nagel

Fr

6.1./20.1./
3.2./17.2./
3.3./17.3./31.3.
15:00–17:00

Erze sind metallhaltige Mineralien und Gesteine, die der Mensch seit der Kupfer- und Bronzezeit aus der Erdkruste gewinnt. Erfahren Sie am Infostand auf leicht verständliche und anschauliche Weise, welche Erze es gibt, wie sie entstehen und wie daraus unsere heute so wichtigen Metalle gewonnen werden.

- ⊗ Peter Kewitsch
- ☺ Für die ganze Familie
- ① Infostand
- € Kostenlos



BERATUNG

☺ Geowissenschaftliche Fundberatung

Do

19.1./23.2./16.3.
16:00–18:00

Besucher*innen können selbst gesammelte Mineralien, Gesteine und Fossilien bestimmen lassen (keine Edelsteinschätzungen, keine Bestimmung von Scherben und Faustkeilen).

- ⊗ Dr. Annette Richter + Naturhistorische Gesellschaft Hannover
- ☺ Für die ganze Familie
- ① Mit Anmeldung | Je Besucher*in maximal 3 Objekte | Kinder bis 5 Objekte
- € Kostenlos

FERIENPROGRAMM

☺ Wo einst die Riesen hausten

Fr

31.3.
10:00–13:00

Ihr hört wundersame Geschichten von Riesen, Gletschern und der Südheide. Anschließend werden aus Blättern, Moos und Steinchen kleine Landschaftsmodelle gebastelt.

- ☺ Für Kinder von 7 bis 10 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Bitte einen Schuhkarton oder Ähnliches mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €



Auswirkung des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung in Niedersachsen

Do

19.1. 19:00 Trinkwasser, unsere wichtigste Lebensgrundlage, wird in Niedersachsen zu über 85 % aus Grundwasser gewonnen. Dabei ist Grundwasser eine erneuerbare Ressource, deren Verfügbarkeit besonders von Veränderungen des Klimas betroffen ist. Über die umfangreichen Untersuchungen zu den möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf den Grundwasserhaushalt in Niedersachsen soll in diesem Vortrag berichtet werden.

⊗ Dr. Jörg Elbracht, Hannover
© Kostenlos

Zu Besuch beim Nachbarn: Der Geopark stellt sich vor

Mi

15.2. 19:00 Der Geopark Harz. Braunschweiger Land. Ostfalen entstand vor 20 Jahren und ist seitdem als nationaler, europäischer und zuletzt auch als UNESCO Geopark anerkannt worden. Er hat nicht »das« eine Alleinstellungsmerkmal, sondern zeichnet sich durch die große Vielfalt geologischer Formationen und seine bedeutende Forschungsgeschichte aus. Schwerpunkt des Vortrags werden die geowissenschaftlichen Highlights des nördlichen Geopark-Teils sein.

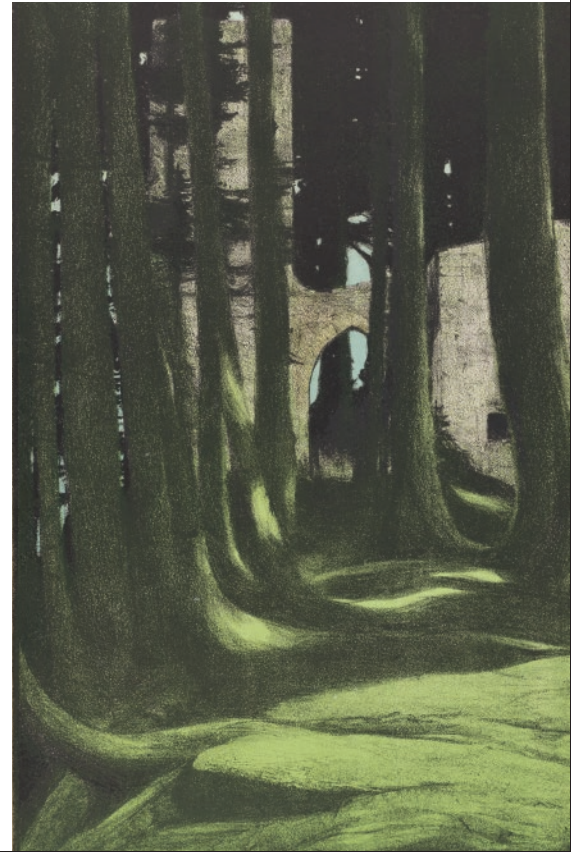
⊗ Dr. Henning Zellmer, Königsutter
© Kostenlos

Warum eher unscheinbare Pflanzen Menschen in die Tropen locken.

Do

16.3. 19:00 »Dann fliegen wir eben nach Borneo und schauen selber wie sie in der Natur wachsen.« Für einen interessierten Aquarianer mit Interesse an Wasserpflanzen und einer Gattung im Besonderen, hat der Ausspruch Folgen. Wie es dazu kam, was für Folgen sich ergaben und welche Erkenntnisse gewonnen wurden, sind die Inhalte des Vortrags. Blicken Sie danach neu auf die Pflanzen in den Aquarien bei Ihnen Zuhause oder im Landesmuseum Hannover.

⊗ Günter Oberjatzas, Wennigsen
© Kostenlos





DAUERAUSSTELLUNG

menschenwelten eroberer, erbauer, entdecker

Die Geschichte der Menschen ist von Beginn an fesselnd: Funde aus der ganzen Welt belegen das Geschick und die Mobilität ihrer Erschaffer. Die Ausstellung thematisiert zudem wie Klima, Kriege oder Glaube die kulturelle Entwicklung beeinflusst haben. Welche Fertigkeiten unsere Vorfahren auszeichneten, wird bei einer Expedition von der Steinzeit bis ins späte Mittelalter erfahrbar.

Von Niedersachsen aus reisen Sie mit uns um die Welt. Wir starten in Europa mit der spanischen Eroberung Perus und den Entdeckungsfahrten von Kapitän Cook. Begleiten Sie uns dann auf den Spuren von Seefahrern aus Asien, die den indopazifischen Raum meist friedlich besiedelten. Auch aktuelle Themen wie Globalisierung, Migration und Klimawandel spielen in der Ausstellung eine zentrale Rolle.



FÜHRUNG

Kriegsbeute aus China

Fr
3.2./10.3.
14:30 – 15:30

Das WeltenMuseum zeigt erstmals eine Sammlung, die Oberleutnant Königsmarck von seinem Einsatz mit der kaiserlichen Armee im Boxerkrieg 1900/01 aus China mit nach Hannover brachte. Die Ausstellung bringt Ihnen die Sammlungsstücke näher und thematisiert anhand von Schwierigkeiten und Schlüsselinformationen das Vorgehen der Provenienzforschung am Landesmuseum Hannover. Provenienzforscher Maik Jachens führt in die Ausstellung ein und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

- ⊗ Maik Jachens
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Kostenlos

VORFÜHRUNG

☺ Japanische Teezeremonie

So
15.1./5.2./5.3.
11:30 – 12:00
13:30 – 14:00
14:30 – 15:00

Die Philosophie der japanischen Teezeremonie: Harmonie bei den Teilnehmer*innen, Respekt voreinander, Reinheit und Ordnung und zur Ruhe kommen werden im Zuge der Teezeremonie vorgestellt.

- ⊗ Hiroyo Nakamoto, Teemeisterin
- ☺ Für die ganze Familie
- € Museumseintritt

☺ Gamelan-Gesprächskonzert

So

12.2. An diesem Tag gibt es eine Einführung in die javanische Gamelan-Musik mit dem Ensemble »Babar Layar«. Am Beispiel einiger Kompositionen in den beiden Stimmungssystemen »slendro« und »pelog« werden die verschiedenen Instrumente erläutert und erklärt. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, die Instrumente selbst einmal zum Klingen zu bringen.

- ⊗ Carsten Bethmann + »Babar Layar«
- ☺ Für die ganze Familie
- € Museumseintritt

WORKSHOP

☺ Gamelan-Workshop für die ganze Familie

So

19.3. In diesem Workshop kann die ganze Familie an unserem Gamelanorchester selbst musikalisch tätig werden und sich vom einmaligen Klang verzaubern lassen.

- ⊗ Carsten Bethmann
- ☺ Für die ganze Familie mit Kindern ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
- € Museumseintritt + 2,50 €

Gamelan-Workshop für Erwachsene

So

19.3. Der Workshop bietet die Möglichkeit, an den Instrumenten des Museums praktische Erfahrungen mit javanischer Gamelanmusik zu sammeln. Sie unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der uns vertrauten europäischen. Lernen Sie die Stimmungssysteme »slendro« und »pelog« kennen und erfahren Sie die Verzahnung der verschiedenen Instrumente.

- ⊗ Carsten Bethmann
- ☺ Für Erwachsene
- ① Mit Anmeldung | Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
- € Museumseintritt + 5,00 €





Glänzende Bronzezeit

Di

31.1. Erfahre bei einer Zeitreise in die Bronzezeit, was die Menschen damals alles konnten, und werde im Workshop selbst kreativ.
10:00–12:00

- ⊗ Stefanie Abraham
- ☺ Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Pausensnack und Getränk mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €



Abenteuer Südpazifik

Di

28.3. Von den Inseln des Südpazifiks stammen viele spannende und ungewöhnliche Stücke des Museums. Wir schauen sie uns zusammen an und gestalten im Anschluss ein kleines Ausstellungsstück für Zuhause.
10:00–12:00

- ⊗ Stefanie Abraham
- ☺ Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Pausensnack und Getränk mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €





Archäologischer Kinderclub: Forschen, was das Zeug hält

Do
19.1./2.2./16.2./
2.3./16.3.
16:30–18:00 Archäologie zum Anfassen – sei dabei und
entdecke zusammen mit anderen Kindern,
was für spannende Dinge es im Museum gibt!

- ⊗ Stefanie Abraham + Tina Wellhausen
- ☉ Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung: anmeldung-akic@gmx.de
bis Mittwoch 14 Uhr
- € Kostenlos

Megalithen und Neomegalithen. Denkmale der Steinzeit und ihre Bedeutung für die moderne Identität

Do
12.1.
18:30 Ausgehend von der Bretagne werden Mega-
lithbauten zu einem weltweiten Phänomen.
In Norddeutschland stellen sie die ältesten
erhaltenen Bauwerke dar. Ihre kulturelle
Etablierung wird mit dem Aufkommen der
Landwirtschaft verbunden. Etwa 5.000 Jahre
später wird diese Botschaft wieder bemerkt.
Als Denkmalgruppe werden sie im 19. Jahr-
hundert zunehmend planmäßig erschlossen
und geschützt. Archäologie und Megalithfor-
schung tragen zum Modernisierungsprozess
bei. Sie helfen Aberglauben zu überwinden,
und verdeutlichen den eigenen Fortschritt,
in dem sie Religion als Vorform von Wissen-
schaft deklarieren. Zudem stiftet die Archäo-
logie soziale Identität und ermöglicht in den
entstehenden europäischen Massengesell-
schaften Identifikation.

- ⊗ Dr. Ulf Ickerodt M. A., Archäologisches
Landesamt Schleswig-Holstein
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Zum Umgang mit Waffen im jüngereisen- und älter-kaiserzeit- lichen Bestattungsritual

Do
9.2.
18:30 »Eine symbolische Handlung möchte ich in
dem Zerstören nicht sehen ...«
Auf manchen der großen Urnengräberfelder
der Jüngeren Vorrömischen Eisen- und Älteren
Römischen Kaiserzeit im Niederelberaum fällt
nicht nur die regelmäßige Beigabe von Waffen
bzw. Elementen der Bewaffnung auf, sondern
vor allem deren augenfällige Behandlung.
Häufig wurden diese Objekte absichtlich zer-
stört. Der Vortrag möchte, ausgehend vom
Gräberfeld von Nienbüttel, diesem spannen-
den Phänomen nachgehen.

- ⊗ Dr. Melanie Augstein, Universität Leipzig
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

»Wikinger« im südlichen Ostsee- raum – Handel, Häfen und Schifffahrt des frühen Mittelalters

Do
2.3.
18:30 »Wikinger« waren nicht nur Krieger und Plün-
derer, sondern auch Entdecker, Händler und
kunstfertige Handwerker. Dies zeigt sich vor
allem entlang der südlichen Ostseeküste, wo
sich seit dem 8. Jahrhundert skandinavische
Bevölkerungsgruppen neben den einheimi-
schen slawischen Stämmen niederließen. Ar-
chäologische Spuren dieser »Wikinger« finden
sich im südlichen Ostseeraum und belegen,
dass sie an Handel und Handwerk teilnahmen.
Diesen Spuren soll im Rahmen des Vortrages
gefolgt und die Geschichte der »Wikinger« im
südlichen Ostseeraum erzählt werden.

- ⊗ Dr. Sebastian Messal, Niedersächsisches
Landesamt für Denkmalpflege
- ① Gemeinsamer Vortrag mit dem Historischen
Verein für Niedersachsen
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

PræHistorischer Salon

Mi

8.3. Nach zweijähriger Pause freuen wir uns, die Vorstellung historischer und prähistorischer Romane fortzusetzen. Auf dem Programm steht »Ein Kampf um Rom« des Historikers Felix Dahn, ein klassischer »Professorenroman« des 19. Jahrhunderts. Kann die dramatische Geschichte vom Ende der Gotenherrschaft in Italien heute, nach Kaiserreich und Nationalsozialismus, noch überzeugen?

- Ⓜ Margarete von Schwarzkopf, Journalistin + Autorin | Jörg Fündling, Althistoriker | Paul Lonnemann, Schauspieler
- ① Anschließend Diskussion und Empfang
- € Eintritt 8 € | ermäßigt 4 € | Mitglieder des Landesvereins kostenlos

Aktenzeichen VAR ungelöst. 30 Jahre Forschungen zur Varusschlacht in Kalkriese

Do

9.3. Seit mehr als 30 Jahren wird in Kalkriese archäologisch geforscht. Mehr als 7.000 römische Funde sind bislang ans Tageslicht gekommen. Ist Kalkriese ein Ort der historischen Varusschlacht? Vieles spricht dafür; doch Zweifel an dieser Deutung stehen weiterhin im Raum. Zwei historische Ereignisse für den Fundniederschlag vor Ort werden diskutiert: War es die Varusschlacht 9 n. Chr. oder die Schlacht an den Langen Brücken 15 n. Chr.? In dem Vortrag werden die grundlegenden Probleme bei der historischen Interpretation des Fundplatzes dargestellt sowie Einblicke in die archäologischen Forschungen der letzten 30 Jahre in Kalkriese gegeben. Die jüngsten Untersuchungen geben Anlass, den Fundplatz neu zu denken.

- Ⓜ Dr. Stephan Burmeister, Varusschlacht im Osnabrücker Land gGmbH
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten



Endstation Oldenburg? Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten auf dem Prüfstand

Di
10.1.
18:30 Die Debatten über den Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, und dessen Verbleib, haben auch im ehemaligen Großherzogtum Oldenburg Einzug gehalten. Durch Drittmittelprojekte gelangen Bestände aus Ethnologie, Naturkunde und Anthropologie auf den Prüfstand. Wie lautet die Zwischenbilanz dieser Projekte und welche Perspektiven – für Menschen und Objekte – ergeben sich daraus?

⊗ Jennifer Tadge, Oldenburg
© Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Herkunft auf dem Prüfstand: Fragen nach illegalem Handel und illegaler Ausfuhr aus Herkunftsstaaten

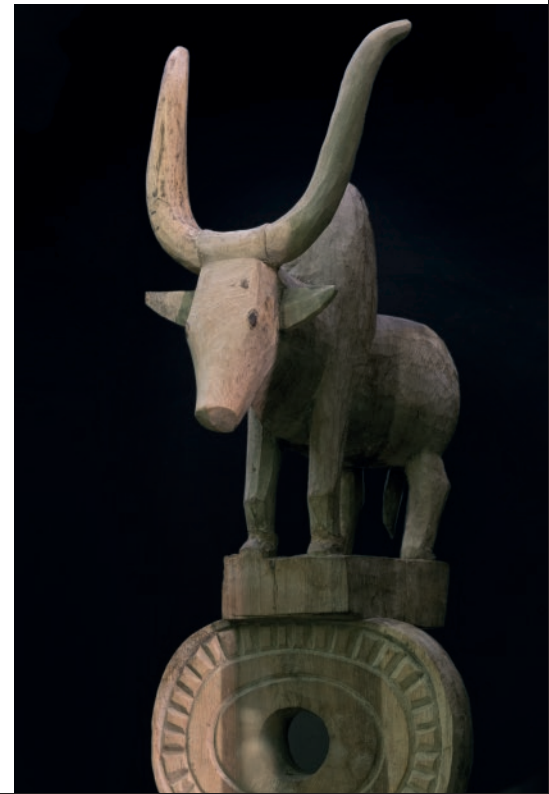
Di
14.2.
18:30 Die Provenienzforschung am Landesmuseum Hannover ist seit 2013 für alle Fachbereiche des Hauses zuständig. Bei den Recherchen stehen die Identifizierung von NS-Raubgut und Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten im Fokus, doch geraten sowohl bei der Überprüfung der Altbestände als auch der Neuannahme von Sammlungen auch andere mögliche Unrechtskontexte ins Blickfeld. Dazu gehören Fragen des illegalen Handels und der illegalen Ausfuhr, die der Vortrag anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Fachbereich Ethnologie näher beleuchten möchte.

⊗ Dr. Claudia Andratschke
© Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Im Zeichen des Gurtcs. Zur Provenienzforschung von Sammlungen aus »kolonialen Kontexten« im Städtischen Museum Braunschweig

Di
14.3.
18:30 Die lange Suche nach dem Patronengurt Chief Kahimemuas war 2019 erfolgreich. Kahimemua war namhaftes Opfer kolonialer Gewalt im damaligen Süd-West-Afrika. Die Auseinandersetzung mit diesem speziellen Fall führte zur intensiven Beschäftigung mit Sammlungsbeständen aus deutscher Kolonialzeit. Über Herangehensweisen und Projekte in diesem Zusammenhang informiert der Vortrag.

⊗ Dr. Rainer Hatoum, Braunschweig
© Kostenlos | Um Spenden wird gebeten





DAUERAUSSTELLUNG

kunstwelten von cranach bis rubens

Die KunstWelten empfangen Sie mit einer der bedeutendsten mittelalterlichen Sammlungen in Deutschland. Der »Barfüßeralter« ist einer der größten in einem Museum präsentierten Wandelaltäre. Denken Sie an August Kestner, wenn Sie die exquisite Sammlung italienischer Renaissancemalerei erreichen. Peter Paul Rubens, Nikolas Poussin und Giovanni Paolo Pannini sind nur drei Namen berühmter Meister, deren Bilder das Barockzeitalter erlebbar machen.

① HINWEIS

Die historischen Glasdächer des 1902 errichteten Museumsbaus werden erneuert. **Die KunstWelten** sind daher nur teilweise zugänglich.

Alte Meister – neu gesehen, erforscht, erzählt

So
26.2./12.3./26.3.
11:00 – 12:00

Lange wurden sie vermisst – nun präsentieren sich schon einige der mittelalterlichen Werke der KunstWelten in neuem Gewand. Die klassische Sonntagsführung verbindet ästhetische Wonne mit interessanten Informationen zu den Kunstwerken.

- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Museumseintritt + 2,50 €

Von Meistern der Kunst und Dieben des Goldes

Fr
3.3./24.3.
14:30 – 16:30

In den KunstWelten warten Geschichten über Glaube, Tugend und Torheit, Räuber, Schätze und Ungeheuer auf euch. Im Anschluss an eine spannende Führung findet ein Überraschungsworkshop statt: Ob Schatzkisten, Blattgold oder Fabelwesen, kreativ wird es auf alle Fälle!

- ☺ Für die ganze Familie
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € 2,50 € | Museumseintritt entfällt

KURATORENFÜHRUNG

Die Landesgalerie in neuem Glanz

Do
16.3.
17:00

Seit Ende Februar sind die ersten Räume der neuen KunstWelten eröffnet. Dr. Antje-Fee Köllermann, Kuratorin für Alte Meister, stellt in einer etwa einstündigen Führung die neuen, mittelalterlichen Alten Meister vor.

- Ⓢ Dr. Antje-Fee Köllermann
- ① Mit Anmeldung
- € Museumseintritt + 2,50 €

Alles Gold, was glänzt

Sa
18.3.
14:00 – 17:00

Ein erster Einblick in die jahrtausendalte Technik des Vergoldens: Welche Kunstwerke in der Ausstellung wurden vergoldet und warum? Und wie genau funktioniert die Technik? Der Workshop lädt zum Staunen und Ausprobieren ein.

- Ⓢ Anikó Dworok
- ☺ Für Kinder ab 12 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Getränke und Pausensnacks mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €

FERIENPROGRAMM

Fantastische Fabelwesen ... und wo sie zu finden sind

Do
30.3.
10:00 – 13:00

Auf den mittelalterlichen Bildtafeln der KunstWelten verstecken sich fantastische Wesen. Entdeckt die versteckten Dämonen, Drachen und anderen Ungeheuer, lernt ihre Geschichten kennen und erschafft mithilfe der Collagentechnik eigene Fabelwesen.

- Ⓢ Brigitte von Wintzingerode
- ☺ Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Getränke und Pausensnacks mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €



Blick hinter die Kulissen der Landesgalerie

Do
9.2. Dr. Thomas Andratschke, Kurator für Neue
16:30 Meister, gewährt einen Einblick in die für Publi-
kum nicht zugänglichen Sammlungsbereiche.

- Ⓢ Dr. Thomas Andratschke
- ① Mit Anmeldung: geschaeftsfuehrung@freunde-landesgalerie.de
- € 5 € | Landesgaleriefreunde kostenlos

Die neue Landesgalerie

Do
2.3. Ende Februar werden die ersten Räume der
17:00 frisch restaurierten Landesgalerie mit den
mittelalterlichen Altären wieder eröffnet.
Kuratorin Dr. Antje-Fee Köllermann stellt
Ihnen Kunstwerke und Räume in einer
Führung vor.

- Ⓢ Dr. Antje-Fee Köllermann
- ① Mit Anmeldung: geschaeftsfuehrung@freunde-landesgalerie.de
- € Museumseintritt + 3 € | Landesgalerie-
freunde kostenlos





musik im museum kammerkonzerte

In der Spielzeit 2022/2023 können Kammermusikliebhaber*innen Mitglieder des Staatsoρχesters Hannover in Formationen unterschiedlicher Größen und Zusammensetzung erleben – vom Klaviertrio bis hin zu selten zu hörenden Besetzungen.

So
15.1. 3. Kammerkonzert
11:00

So
26.2. 4. Kammerkonzert
11:00

So
26.3. 5. Kammerkonzert
11:00

- ① Die Anmeldung und der Kartenvorverkauf erfolgt über die VVK-Stellen der Staatsoper. Am Konzerttag sind Karten ab 10:00 Uhr im Foyer des Landesmuseums Hannover erhältlich. | Die Karte berechtigt am Konzerttag zum Besuch der Sammlungen und Sonderausstellungen.



vereine und freundeskreise

Die Vereine und Freundeskreise unterstützen ideell und materiell die Arbeit der einzelnen Fachbereiche. Darüber hinaus bieten die meisten Vereine eigene Veranstaltungsprogramme für ihre Mitglieder an, wie beispielsweise Führungen, Vorträge und Exkursionen.

Zu den Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen.

Nähere Auskünfte – auch über Mitgliedschaften – erhalten Sie direkt unter den angegebenen Kontaktdaten.

Ethnologische Gesellschaft Hannover e.V.
ethno-hannover.de
t.bohnhorst@htp-tel.de

Freunde der Landesgalerie Hannover e.V.
0511 12263271
kunstfreunde-hannover.de
geschaeftsfuehrung@freunde-landesgalerie.de

**Naturhistorische
Gesellschaft Hannover e.V.**
0511 98 07–871
n-g-h.org
info@n-g-h.org

**Niedersächsischer Landesverein
für Urgeschichte e.V.**
0511 98 07–814
landesverein-urgeschichte.de
landesverein@gmx.de

INFORMATIONEN

Anfahrt

Barrierefreiheit: Der Haupteingang kann über eine Rampe, sämtliche Ausstellungsbereiche zusätzlich über einen Fahrstuhl erreicht werden.

U-Bahn: Aegidientorplatz

Bus: Rathaus / Bleichenstraße Linien 100 und 200,
Rathaus / Friedrichswall Linie 120

Auto: Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen

Abbildungen

- U1 Lesende Studentin, Republikanische Zeit, 1920er, Nordchina © Rupprecht Mayer
- U2 Direktorin Prof. Dr. Katja Lembke in der Sonderausstellung »Nach Italien«
- 2 Maik Jachens, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Provenienzforschung
- 4 Blick in die Sonderausstellung »China hinter Glas«
- 6 Philipp Klein, Strand Viareggio, 1906
- 9 Wilhelm Brücke, Ansicht des Kapitols in Rom, 1835
- 11 Johann Heinrich Roos, Landschaft mit Tempelruine in Morgenstimmung, 1669
- 12 Eine Mandschurin, späte Qing-Dynastie, 1890–1911, China © Rupprecht Mayer
- 17 Kurt Baumfeld, Von der anderen Seite 5, 1999 © Kurt Baumfeld
- 18 Kampf auf der Duanqiao, Republikanische Zeit, um 1925, Nordchina © Rupprecht Mayer
- 20 Glenn Brown, Bring on the Headless Horses, 2020 © Glenn Brown
- 23 Glenn Brown, The Life Hereafter, 2011 © Glenn Brown
- 24 Falschaugen-Kugelfisch *Canthigaster papua*
- 26 Infostand Erze, NaturWelten
- 27 Fritz Laube, Ausstellungsfries aus der ehemaligen Naturkunde-Schausammlung
- 29 Gustav Kampmann, Mooswald
- 30 Rollbild Fünftes »Höllengericht« aus der Serie der »10 Höllenkönige«, China, 18. Jh.
- 32 Rollbild »Viertes oder Sechstes Höllengericht« aus der Serie der »10 Höllenkönige«, China, 18. Jh.
- 35 Gamelan-Orchester, Detail
- 37 John Hall, nach John Webber, Poulaho, König der Freundschaftsinseln, 1785
- 41 John Hoppner, William Pitt der Jüngere, 1806
- 43 Aloalo Stele, Detail
- 44 Gerrit Dou, Brustbild eines unbekannten Schwarzen, 1630–1635
- 47 Barfüßeralter, Detail der Mitteltafel: Drachenkampf des Heiligen Georgs, 1424
- 49 Jacob van Es, Blumenstillleben, um 1620
- 50 Carl Spitzweg, Das Ständchen, 1854
- 52 Jean Edouard Vuillard, Boulevard des Batignolles, 1910
- 57 August Gaul, Schritt gehender Esel, 1911

Herausgeber: Landesmuseum Hannover

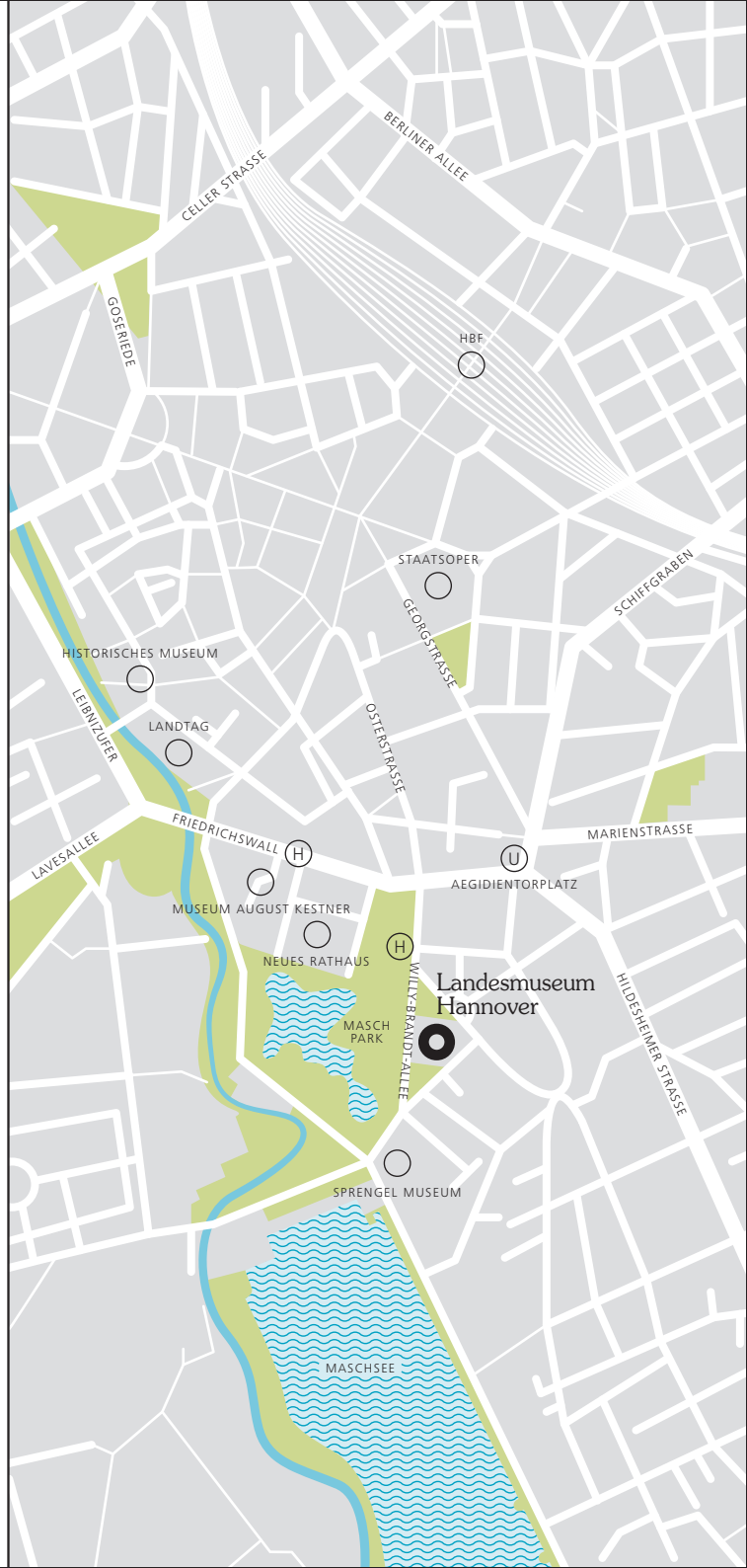
Redaktion: Nicola Kleinecke, Dennis von Wildenrad

Kulturvermittlung: Dagmar-Beatrice Gaedke-Eckardt, Frauke Schilling,
Andrea Spautz, Caroline Stahr

Gestaltung: Philine Delekta, Anja Leidel

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Kerstin Schmidt © Landesmuseum Hannover



januar

So	1.1.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
Fr	6.1.	Erze – einfach erklärt!	15:00–17:00	☉ Infostand	26
So	8.1.	Nach Italien	11:30–12:30	Führung	8
So	8.1.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	8.1.	Sehnsucht nach dem Licht des Südens	14:00–17:00	Workshop	8
Di	10.1.	Endstation Oldenburg?	18:30	Vortrag	42
Mi	11.1.	Die neue Seidenstraße	18:00	Vortrag	15
Do	12.1.	Giovanni Battista Piranesi Blick auf Rom	16:30	Führung	10
Do	12.1.	Megalithen und Neomegalithen	18:30	Vortrag	38
Sa	14.1.	China hinter Glas. Führung in chinesischer Sprache	11:00–12:00	Führung	14
So	15.1.	3. Kammerkonzert	11:00	Konzert	51
So	15.1.	Japanische Teezeremonie	11:30–12:00	☉ Vorführung	33
So	15.1.	Nach Italien	11:30–12:30	Führung	8
So	15.1.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	15.1.	Japanische Teezeremonie	13:30–14:00	☉ Vorführung	33
So	15.1.	Japanische Teezeremonie	14:30–15:00	☉ Vorführung	33
Di	17.1.	Deutsche Künstler*innen sehen Italien	18:00	Vortrag	10
Do	19.1.	Geowissenschaftliche Fundberatung	16:00–18:00	☉ Beratung	27
Do	19.1.	Archäologischer Kinderclub	16:30–18:00	☉ Museum in Aktion	38
Do	19.1.	Trinkwasserversorgung in Niedersachsen	19:00	Vortrag	28
Fr	20.1.	Erze – einfach erklärt!	15:00–17:00	☉ Infostand	26
Sa	21.1.	Parlons d'Art: Le voyage en Italie	11:00	Führung	9
Sa	21.1.	Parlons d'Art: Le voyage en Italie	14:30	Führung	9
So	22.1.	Nach Italien	11:30–12:30	Führung	8
So	22.1.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	22.1.	Chinesische Grußkarten zum Neujahrsfest	13:00–17:00	☉ Museum in Aktion	16
So	22.1.	Bunte Hinterglasmalerei zum chinesischen Neujahrsfest	13:00–17:00	☉ Museum in Aktion	16
So	22.1.	Die Sprache der Bilder	15:00–16:30	Künstlertgespräch	17
Mi	25.1.	Reiselust	16:30–17:30	Führung	8
So	29.1.	Nach Italien	11:30–12:30	Führung	8
So	29.1.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	29.1.	China hinter Glas. Führung in polnischer Sprache	15:00–16:00	Führung	14
Di	31.1.	Glänzende Bronzezeit	10:00–12:00	☉ Ferienprogramm	26

februar

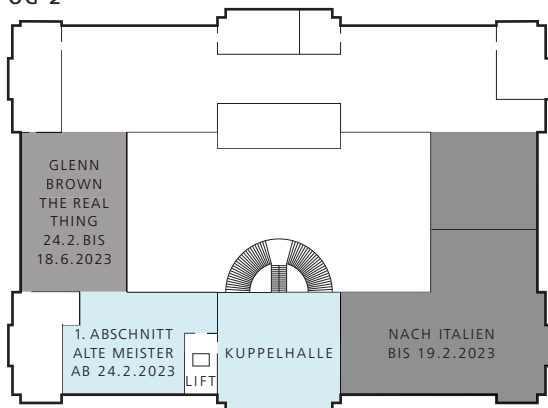
Do	2.2.	Archäologischer Kinderclub	16:30–18:00	☉ Museum in Aktion	38
Fr	3.2.	Kriegsbeute aus China	14:30–15:30	Führung	33
Fr	3.2.	Erze – einfach erklärt!	15:00–17:00	☉ Infostand	26
So	5.2.	Japanische Teezeremonie	11:30–12:00	☉ Vorführung	33
So	5.2.	Nach Italien	11:30–12:30	Führung	8
So	5.2.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	5.2.	Japanische Teezeremonie	13:30–14:00	☉ Vorführung	33
So	5.2.	Japanische Teezeremonie	14:30–15:00	☉ Vorführung	33
So	5.2.	Literarische Reise in chinesische Bilderwelten	15:00–16:00	Lesung	18
Mi	8.2.	Die Stellung von Frauen in China	18:00	Vortrag	15
Do	9.2.	Blick hinter die Kulissen der Landesgalerie	16:30	Kuratorenführung	48
Do	9.2.	Waffen im Bestattungsritual	18:30	Vortrag	39
Sa	11.2.	China hinter Glas. Führung in chinesischer Sprache	11:00–12:00	Führung	14
So	12.2.	Nach Italien	11:30–12:30	Führung	8
So	12.2.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	12.2.	Gamelan-Gesprächskonzert	15:00	☉ Konzert	34
So	12.2.	China hinter Glas. Führung in polnischer Sprache	15:00–16:00	Führung	14
Di	14.2.	Herkunft auf dem Prüfstand	18:30	Vortrag	42
Mi	15.2.	Der Geopark Ostfalen/Braunschweig	19:00	Vortrag	28
Do	16.2.	Archäologischer Kinderclub	16:30–18:00	☉ Museum in Aktion	38
Fr	17.2.	Erze – einfach erklärt!	15:00–17:00	☉ Infostand	26
So	19.2.	Nach Italien	11:30–12:30	Führung	8
So	19.2.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	19.2.	Glenn Brown	15:00	Führung	22
Do	23.2.	Geowissenschaftliche Fundberatung	16:00–18:00	☉ Beratung	27
Do	23.2.	Glenn Brown: The Real Thing	18:00	Eröffnung	22
So	26.2.	Alte Meister – neu gesehen	11:00–12:00	Führung	46
So	26.2.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	26.2.	4. Kammerkonzert	11:00	Konzert	51
So	26.2.	Glenn Brown	15:00–16:00	Führung	22



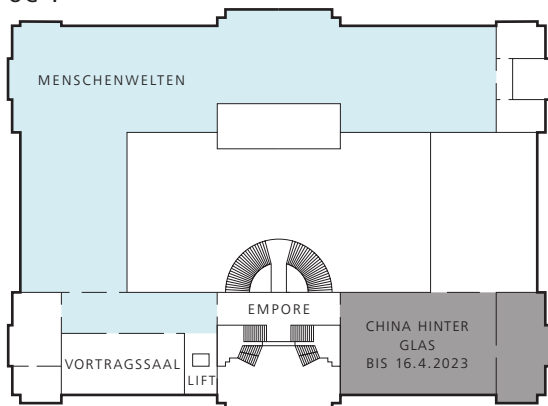
märz

Do	2.3.	Archäologischer Kinderclub	16:30–18:00	☉ Museum in Aktion	38
Do	2.3.	Die neue Landesgalerie	17:00	Kuratorenführung	48
Do	2.3.	»Wikinger« im südlichen Ostseeraum	18:30	Vortrag	39
Fr	3.3.	Meister der Kunst und Diebe des Goldes	14:30–16:30	☉ Führung	46
Fr	3.3.	Erze – einfach erklärt!	15:00–17:00	☉ Infostand	26
So	5.3.	Japanische Teezeremonie	11:30–12:00	☉ Vorführung	33
So	5.3.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	5.3.	Japanische Teezeremonie	13:30–14:00	☉ Vorführung	33
So	5.3.	Träume aus Farbe und Licht	14:00–17:00	☉ Workshop	19
So	5.3.	Japanische Teezeremonie	14:30–15:00	☉ Vorführung	33
So	5.3.	Glenn Brown	15:00–16:00	Führung	22
Mi	8.3.	PraeHistorischer Salon	19:30–21:00	Podiumsgespräch	40
Do	9.3.	Aktenzeichen VAR ungelöst	18:30	Vortrag	40
Fr	10.3.	Kriegsbeute aus China	14:30–15:30	Führung	33
Sa	11.3.	China hinter Glas. Führung in chinesischer Sprache	11:00–12:00	Führung	14
Sa	11.3.	Literarische Reise in chinesische Bilderwelten	15:00–16:00	Führung	18
So	12.3.	Alte Meister – neu gesehen	11:00–12:00	Führung	46
So	12.3.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	12.3.	Glenn Brown	15:00–16:00	Führung	22
Di	14.3.	Im Zeichen des Gurtes	18:30	Vortrag	43
Do	16.3.	Geowissenschaftliche Fundberatung	16:00–18:00	☉ Beratung	27
Do	16.3.	Archäologischer Kinderclub	16:30–18:00	☉ Museum in Aktion	38
Do	16.3.	Die Landesgalerie in neuem Glanz	17:00	Kuratorenführung	46
Do	16.3.	Warum eher unscheinbare Pflanzen ...	19:00	Vortrag	29
Fr	17.3.	Erze – einfach erklärt!	15:00–17:00	☉ Infostand	26
Sa	18.3.	Alles Gold, was glänzt	14:00–17:00	☉ Workshop	47
So	19.3.	Gamelan-Workshop für die ganze Familie	11:00–12:30	☉ Workshop	34
So	19.3.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	19.3.	Gamelan-Workshop für Erwachsene	13:30–16:30	Workshop	35
So	19.3.	Glenn Brown	15:00–16:00	Führung	22
Fr	24.3.	Meister der Kunst und Diebe des Goldes	14:30–16:30	☉ Führung	46
So	26.3.	Alte Meister – neu gesehen	11:00–12:00	Führung	46
So	26.3.	5. Kammerkonzert	11:00	Konzert	51
So	26.3.	China hinter Glas	13:00	Führung	14
So	26.3.	China hinter Glas. Führung in polnischer Sprache	15:00–16:00	Führung	14
So	26.3.	Glenn Brown	15:00–16:00	Führung	22
Di	28.3.	Abenteuer Südpazifik	10:00–12:00	☉ Ferienprogramm	36
Do	30.3.	Fantastische Fabelwesen	10:00–13:00	☉ Ferienprogramm	47
Fr	31.3.	Wo einst die Riesen hausten	10:00–13:00	☉ Ferienprogramm	27
Fr	31.3.	Erze – einfach erklärt!	15:00–17:00	☉ Infostand	26

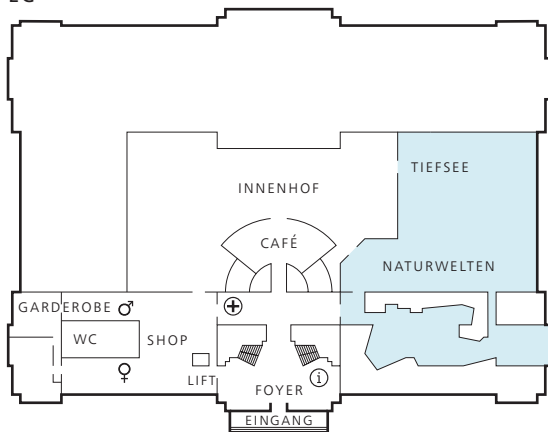
OG 2



OG 1



EG



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
Montag geschlossen
Feiertage 10 – 18 Uhr
Neujahr geöffnet ab 13:00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte Sammlungen
5 € | ermäßigt 4 € | Familien 10 €
Kinder bis 4 Jahre kostenlos

Sonderausstellungen

10 € | Ermäßigt 8 € | Familien 20 €
inklusive Sammlungen

Sonderausstellungen Kombi-Ticket

15 € | Ermäßigt 12 € | Familien 30 €
inklusive Sammlungen

Freitags von 14 – 18 Uhr ist der
Eintritt in die Sammlungen kostenlos.

Kontakt und Anmeldung

T + 49 (0) 511 98 07 – 686
F + 49 (0) 511 98 07 – 684
info@landesmuseum-hannover.de
landesmuseum-hannover.de

facebook.com/landesmuseum.hannover
instagram.com/landesmuseum_hannover
twitter.com/weltenmuseum
youtube.com/LandesmuseumHannover
blog.weltenmuseum.de

Niedersächsisches

Landesmuseum Hannover

Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover

EINE INSTITUTION DES LANDES



Niedersachsen